

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Kämmerei und Kasse

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail:
datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Soweit es für die Bearbeitung des Anliegens, der Abwicklung von Zahlungsverpflichtungen oder der Verfolgung von Ansprüche erforderlich ist, und zwar im Einzelnen im Bereich

- Zahlungsverkehr, Zahlungsannahme und Guthabenerklärung
- SEPA-Lastschriftmandatsverwaltung
- Datensicherung zu Zahlungsempfängern und -pflichtigen
- Festsetzung von Säumniszuschlägen und Nebenforderung
- Darlehensverwaltung und Anlagemanagement
- Bilanzierung von Vermögen- und Schuldenpositionen
- Erbbaurechtsverträge und -verwaltung
- Zuwendungs- und Spendenverwaltung

werden ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert, verwendet, übermittelt und auch gelöscht);vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr.2 DSGVO, dem Sechsten bis Achten Teil der NKomVG (Kommunalwirtschaft). Sofern die Stadt Bleckede für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten und ihre Mitwirkung nicht erhält, kann es dazu kommen, dass ihre Anliegen nicht bearbeitet werden kann.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

gl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr.2 DSGVO, dem Sechsten bis Achten Teil der NKomVG (Kommunalwirtschaft).

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Die Daten werden nur für den o. g. Zweck verarbeitet und vertraulich behandelt. Eine Weitergabe Ihrer Daten ist nach Maßgabe der DSGVO und ggf. betroffener Spezialnormen nur dann zulässig, wenn dies gesetzlich zugelassen ist, wie z. B. an Prüfungsämter, Geldinstitute, Steuerämter, Finanzämter, Strafverfolgungsbehörden oder wenn es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, innerhalb der Stadt Bleckede.)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH (Berlin)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.)
Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie dies für die Aufgabe erforderlich ist. Daten dürfen darüber hinaus gespeichert werden, um sie für künftige abgaberechtliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO) oder für einen Forderungseinzug bereit zu halten. Weiterhin werden Ihre Daten zu Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung gespeichert. Die Aufbewahrungsfristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre. Soweit noch Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis bestehen auch bis zu 30 Jahre. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn Sie zur Erfüllung der Aufgabe nicht mehr erforderlich sind und auch kein anderer Rechtsgrund für eine weitere Speicherung besteht. Innerhalb der Aufbewahrungsfristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und somit die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der für das jeweilige Anliegen bzw. die Aufgabe maßgebliche Rechtsgrundlage (s.o). Ihre personenbezogenen Daten erhebt die Stadt Bleckede danach in erster Linie bei Ihnen selbst, z. B. durch Erklärungen, Anträge, Schriftverkehr oder Vertragsdaten. Darüber hinaus erhebt die Stadt Bleckede u. U. im Einzelfall personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese zur Mitteilung gesetzlich verpflichtet oder befugt sind, wie z. B. Finanzämter, Amtsgerichte (u. a. Handelsregister, Grundbuch), Melde- und Gewerbebehörden oder soweit Sie Dritten eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Zudem verwendet die Stadt Bleckede anlassbezogen öffentlich zugängliche Quellen, wie z. B. Printmedien, Rundfunk und Fernsehen, Internetportale oder öffentliche Bekanntmachungen.

Bei Nichtbereitstellung der Daten kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.